

Lösungen zu P&U aktuell 17 - Kommunalwahlen in Baden-Württemberg

Baustein C – Seite 14-15

Arbeitsaufträge zu C 1 (Seite 14)

- Nennt die wichtigsten Merkmale des Jugendgemeinderats.
 - Kommunale Interessensvertretung von Jugendlichen
 - Direkte Wahl durch Jugendliche
 - Aktives und passives Wahlrecht unabhängig von der Nationalität
 - Ehrenamtliche und parteiungebundene Tätigkeit
 - Zusammensetzung unterscheidet sich von Gemeinde zu Gemeinde
 - Antrags- und Rederecht im Gemeinderat
 - Eigene Projekte und eigene finanzielle Mittel

Arbeitsaufträge zu C 2 (Seite 15)

- Die Argumente der Diskussion sind hier durcheinandergeraten. Ordnet sie in Pro- und Contra-Aussagen.

Pro-Aussagen:

- „Das Alter sagt doch nichts darüber aus, ob eine Person politisch interessiert und gebildet ist! Und manch ein Erwachsener ist unreifer als ein Jugendlicher – und der darf ja auch wählen“
- „Auch Jugendliche (z.B. Auszubildende) müssen Steuern zahlen, warum sollen sie dann nicht auch mitentscheiden dürfen, was mit dem Geld passiert?“
- „Ich glaube, nur wenn wir Politik aktiv mitgestalten können, dass dann auch mehr Interesse aufkommt. Dazu gehören für mich eben die Wahlen. Wenn ich nicht wählen darf, wieso sollte ich mich denn dann damit beschäftigen? Mitbestimmung und Mitwirkung muss ermöglicht werden.“

Contra-Aussagen:

- „Ich glaube das ist ein Problem! Man wählt doch dann bestimmt das, was die Eltern wählen oder die Freunde. Das ist doch dann Manipulation!“
- „Ich will nicht ins kalte Wasser springen! Wahlrecht ab 16 überfordert uns doch nur! Lieber erstmal über andere Möglichkeiten an die Politik heranzuführen, zum Beispiel über den Jugendgemeinderat.“
- „Mir geht das zu schnell. Erstmal müssten die Lehrpläne geändert werden, damit wir Jugendlichen in der Schule mehr über demokratische Wahlen in unserem Land lernen. Uns fehlt bisher doch total das politische Basiswissen!“

- Findet noch weitere Pro- und Contra-Argumente und tragt diese in die leeren Sprechblasen ein.

Mögliche Pro-Aussage:

- „Wir sind nicht politikverdrossen und unpolitisch, sondern nur mit der aktuellen Politik unzufrieden. Also macht es nur Sinn, dass wir auch wählen dürfen!“

Mögliche Contra-Aussage:

- „Ich fühle mich nicht bereit dazu, eine Wahlentscheidung zu treffen. Ich bin zu jung und zu unwissend. Das sollen die Erwachsenen machen!“